

Von Griechen und Finnen dazulernen

Die Grundschule „Astrid Lindgren“ in Schkopau arbeitet ab diesem Schuljahr international. Gleich in drei Ländern hat sie Partnerschulen, mit denen sie Austausch anstrebt. Schulleiter Olaf Rauchfuß spricht über die Kooperation.



In welche Länder halten Sie jetzt Kontakt?

Wir haben Partnerschulen in Finnland, Zypern und Griechenland gefunden und sind dabei die federführende Schule, was die Programminhalte betrifft.

Welchen Zweck verfolgt denn die Partnerschaft?

Natürlich den interkulturellen

Austausch, aber vor allem das Thema Inklusion. Wie läuft das in anderen Ländern, wo kann man gegenseitig voneinander abschauen?

Gehen nur die Lehrer oder auch Schüler auf Reisen?

Im Oktober werden zunächst Lehrer ausgetauscht, später werden auch Kinder mit eingebunden.

FOTO: PETER WÖLK